



KUNST

08.05.2009

Erfolg für neue "Romeo & Julia"-Inszenierung

Das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur ist wieder in Salzburg zu Gast. Die Tragödie "Romeo und Julia" hatte Donnerstagabend im Schauspielhaus Premiere. Die Regisseurin hat die Geschichte auf rund 100 Minuten verkürzt.

Sprachmischung aus Tradition und Moderne

Regie hat bei dem Stück die deutsche Regisseurin Catharina Fillers geführt. Und nicht nur die Dauer der Aufführung wurde verändert, auch die Sprachfassung ist eine andere. Denn bei der Inszenierung wird eine Mischung aus der traditionellen Übersetzung gesprochen, es gibt aber auch viele Passagen in moderner Sprache.

Dem Premierenpublikum hat es jedenfalls gefallen, vor allem Maria Spanring und Manuel Löwensberg in den Titelrollen haben "Bravo"-Rufe geerntet.



Bild: Eva Maria Griese